

Das Menschenkind, dessen wichtigsten Erlebnisse — Geburt und Tod, wenn auch dieser ein „Erlebniß“ genannt werden darf — kurz und einfach durch den Abdruck offizieller Urkunden hier bezeichnet sind, ist:

**Freiherr Carl von Drais,**

der Held dieser Schilderung, der eigentliche Erfinder des Velocipedes. Aber er, dessen Eintritt in die Welt solche Freude verursachte, daß 18 der angesehensten Personen, an ihrer Spitze ein Carl Friedrich, höchstseligen und gesegneten Andenkens, es für angezeigt fanden, zum Beweise ihrer Hochachtung für dessen Vater bei der Taufe des jungen Weltbürgers Zeugen zu stehen; er, dessen Leben durch Hohn, Neid und Bosheit seiner Zeitgenossen, trotz seiner unbestreitbaren Vorzüge, zu dem denkbar dornenvollsten gestaltet worden war; er, der sich durch verschiedene, von der Nachwelt zu Ruß und Ehren gebrachten, Erfindungen ausgezeichnet hat; er ist so zu sagen — im Elende gestorben! Er hatte, nachdem er seinen Gehalt empfangen, stets mit großer Regelmäßigkeit die kleinen Schulden des vergangenen Monats bezahlt und immer auch noch für Bedürftige Etwas übrig gehabt, daher denn auch seine ganze Hinterlassenschaft auf nur fl. 30. 54 fr. (= M. 52. 98 Pf.) gewerthet war, mit Einschluß von einem Ofenmodell, taxirt 40 fr. (= M. 1. 14 Pf.), einer Kochmaschine taxirt 6 fr. (= M. 0,18 Pf.), einer Schnellschreibmaschine taxirt 40 fr. (= M. 1. 14 Pf.), und einer Laufmaschine taxirt fl. 3 (= M. 5. 14 Pf.)! Diese Letztere ist jene Draisine, welche der Erfinder mit